

## Niederschrift

zur Sitzung des Ausschusses für Soziales, Bildung, Kultur und Sport am Dienstag, den 20.05.2008 um 17:00 Uhr Landratsamt Beeskow, Breitscheidstr. 7, Haus A, Raum 127

Sitzungsbeginn: 17:00 Uhr                      Sitzungsende: 20:00 Uhr

Es waren anwesend: siehe Anlage 1

Folgende Tagesordnung wird bestätigt und danach verfahren

### **I. Öffentlicher Teil:**

1. Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und Beschlussfähigkeit
2. Bestätigung der Tagesordnung
3. Bestätigung des Protokolls der letzten Sitzung vom 19.02.2008
4. Bericht über den aktuellen Stand des Projektes "Starke Familien - gesunde Kinder"
5. Bericht der Volkshochschule Oder-Spree
6. Bewilligung von Anträgen gemäß Kulturförderrichtlinie und gemäß Denkmalförderrichtlinie
  - 6.1. Kulturförderrichtlinie
  - 6.2. Bericht über den Stand der Entwicklung des Musik-, Kultur- und Bildungszentrums
  - 6.3. Denkmalförderrichtlinie
7. Information zur gymnasialen Oberstufe an der Albert-Schweitzer-Gesamtschule Beeskow
8. Grundsatz- und Baubeschluss für die Fassaden- und Dachsanierung der Turnhalle Allgemeine Förderschule Am Rund 30 in Erkner  
Vorlage: 017/2008
9. Grundsatzbeschluss zur Schaffung notwendiger Sportstättenkapazitäten für das Oberstufenzentrum "G. W. Leibniz" und für das Albert-Schweitzer-Gymnasium in Eisenhüttenstadt  
Vorlage: 054/2007
10. Grundsatzbeschluss zur Schaffung ausreichender Kapazitäten einschließlich einer Cafeteria für das Carl-Bechstein-Gymnasium Erkner  
Vorlage: 014/2008
11. Weiterführung der gymnasialen Oberstufe am Oberstufenzentrum Palmnicken in Fürstental  
Vorlage: 049/2007
12. Weiterführung der gymnasialen Oberstufe in Eisenhüttenstadt  
Vorlage: 023/2008
13. Sonstiges

### **I. Öffentlicher Teil:**

#### **Zu TOP 1      Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und Beschlussfähigkeit**

Frau Siebke begrüßt die Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Einladung und die Beschlussfähigkeit fest.

## **Zu TOP 2 Bestätigung der Tagesordnung**

Auf Antrag werden

1. dem TOP 6 ein Antrag gemäß Denkmalförderrichtlinie hinzugefügt
2. die Beschlussvorlage 49/2007 als TOP 11 und die 23/2008 als TOP 12 eingefügt
3. Sonstiges als TOP 13 behandelt

Aufgrund der umfangreichen Tagesordnung wurde darauf verzichtet, Vertreter des Amtes 55 zu Haushaltsfragen einzuladen.

Auf Herrn Dr. Stillers Nachfrage wird bestätigt, dass zu TOP 5 auch die Verwaltung Ausführungen macht.

Die geänderte TO wird wie folgt beschlossen:

***einstimmig zugestimmt***

*Ja 6 Nein 0 Enthaltung 0*

## **Zu TOP 3 Bestätigung des Protokolls der letzten Sitzung vom 19.02.2008**

Auf Nachfrage wird bestätigt, dass Herr Mario Rengers immer eine Einladung zu den Sitzungen des Ausschusses erhalte, aber laut Anwesenheitsliste nicht teilgenommen habe.

***einstimmig zugestimmt***

*Ja 6*

## **Zu TOP 4 Bericht über den aktuellen Stand des Projektes "Starke Familien - gesunde Kinder"**

Frau Sommer vom Gesundheitsamt erläutert den aktuellen Arbeitsstand des Projektes „Starke Familien – gesunde Kinder“. Die gezeigte Präsentation ist dem Protokoll als Anlage beigefügt.

Die aktive Phase des Projektes solle zum 01.09.2008 beginnen.

***zur Kenntnis genommen***

## **Zu TOP 5 Bericht der Volkshochschule Oder-Spree**

Frau Kunth erläutert die Wichtigkeit der Volkshochschule Oder-Spree.

Sie teilt mit, dass Herr Mickosch im Oktober in die Freizeitphase der Altersteilzeit eintrete. Da es seit längerem bekannt sei, plane die Verwaltung unter dem Aspekt der Effizienz, die Volkshochschule unter das Dach des Bildungs-, Kultur- und Musikschulzentrums zu bringen. Bis dahin werde Frau Klaust im kommenden Studienjahr die kommissarische Leitung übertragen. Das Studienjahr 2008/2009 wolle man nutzen, um strukturelle und personelle Aspekte einer Fusion anzuschauen und zu prüfen, mögliche Synergieeffekte sollen erkannt werden. Mit dem neuen Kreistag und dem neuen Fachausschuss werde die neue Struktur beraten. Im Studienjahr 2009/2010 solle evtl. die Fusion abgeschlossen werden.

Herr Dr. Stiller bedauert, dass der Fachausschuss nicht früher einbezogen wurde.

Es wird geklärt, dass eine Stelle wegfallt, wenn Frau Klaust die Schulleitung kommissarisch übernehme.

### ***zur Kenntnis genommen***

## **Zu TOP 6 Bewilligung von Anträgen gemäß Kulturförderrichtlinie und gemäß Denkmalförderrichtlinie**

### **Zu TOP 6.1 Kulturförderrichtlinie**

Frau Siebke schlägt vor, einzelne Punkte auf Nachfrage erläutern zu lassen und anschließend über alle gleichzeitig abzustimmen.

Herr Rothe erläutert die Tabelle und das Prozedere der Vorschläge.

Herr Rochner's Nachfrage zur Förderung für den Männerchor Beeskow wird beantwortet. Es handele sich um einen Gegenbesuch und um Kontaktpflege. Sie trügen den größten Teil der Mittel selbst. Die Förderung sei ein kleiner Zuschuss zu den Fahrkosten.

Eine Einzelabstimmung zu bestimmten Positionen wird nicht gewünscht. Somit wird Frau Siebke's Vorschlag gefolgt und eine Gesamtabstimmung vorgenommen.

Frau Kunth bittet die Abgeordneten, für den Zeitraum, in dem der Fachausschuss und der Kulturbeirat nicht zur Verfügung stehen, das Amt für Bildung, Kultur und Sport in die Lage zu versetzen, über die nächsten Anträge (die sonst im Ausschuss beraten werden) eigenverantwortlich zu entscheiden.

Frau Marquardt bittet darum, dass diese Entscheidungen dem neuen Fachausschuss transparent gemacht werde.

Zu dieser Bitte gibt es keinen Widerspruch.

### ***einstimmig zugestimmt***

*Ja 6*

## **Zu TOP 6.2 Bericht über den Stand der Entwicklung des Musik-, Kultur- und Bildungszentrums**

Herr Schladebach zieht ein Fazit zur Entstehung des Bildungs-, Kultur- und Musikschulzentrums. Er erläutert die positiven Entwicklungen und einige noch nicht komplett gelöste Probleme. Dabei betont er, dass negative Veränderungen durch veränderte Förderstrukturen und Bildungsansprüche bundesweit festzustellen seien.

### ***zur Kenntnis genommen***

## **Zu TOP 6.3 Denkmalförderrichtlinie**

Herr Methfessel, Sachbearbeiter bei der Unteren Denkmalschutzbehörde, erläutert die Tischvorlage „Sanierung der Burg Storkow – Schlammabreinigung von den hist. Deckenbalken des Brauhauses mittels Heißluftverfahren“.

***einstimmig zugestimmt***

*Ja 6*

**Zu TOP 7      Information zur gymnasialen Oberstufe an der Albert-Schweitzer-Gesamtschule Beeskow**

Herr Dr. Stiller informiert, dass das Ministerium für Bildung, Jugend und Sport rückwirkend die Kooperationsmöglichkeit von Schulen streiche. Er fragt, wie in Beeskow mit der Kooperation bzgl. der Sek. II zwischen Gesamtschule und Gymnasium verfahren werde bzw. wie geholfen werden könne und wie sich das auf andere Schulen auswirke.

Frau Wenzel bestätigt, dass die seit 1.4.2008 geltende Verwaltungsvorschrift eine Kooperation gymnasialer Oberstufen ab dem Schuljahr 2008/2009 nicht mehr vorsehe. Sie teilt mit, dass es nicht an der Qualität dieser Kooperation liege. Sie wolle sich dafür einsetzen, dass die jetzigen 11. und 12. Jahrgangsstufen normal in Kooperation mit dem Gymnasium auslaufen könnten.

Frau Siebke teilt den Abgeordneten die Äußerungen des verantwortlichen Staatssekretärs mit und dass es ein weiteres Gespräch im Bildungsministerium geben werde. Der Staatssekretär wolle dem Bildungsausschuss des Landtages am 22.05.2008 mitteilen, wie weiter verfahren werde.

***zur Kenntnis genommen***

**Zu TOP 8      Grundsatz- und Baubeschluss für die Fassaden- und Dachsanierung der Turnhalle Allgemeine Förderschule Am Rund 30 in Erkner  
Vorlage: 017/2008**

Herr Dr. Fehse erläutert die Beschlussvorlage und die Notwendigkeit des Austauschblattes zu Seite 1.

***einstimmig zugestimmt***

*Ja 6*

**Zu TOP 9      Grundsatzbeschluss zur Schaffung notwendiger Sportstättenkapazitäten für das Oberstufenzentrum "G. W. Leibniz" und für das Albert-Schweitzer-Gymnasium in Eisenhüttenstadt  
Vorlage: 054/2007**

Die Beschlussvorlage wird durch Frau Kunth beschrieben.

Der Finanzausschuss habe vorgeschlagen, zunächst den Grundsatzbeschluss für das Albert-Schweitzer-Gymnasium zu treffen und die Verwaltung mit der Prüfung zu beauftragen, inwieweit der Bau einer weiteren Schulsporthalle außerhalb des jetzigen Geländes für das OSZ möglich sei.

Herr Rochner und Frau Marquardt bemängeln die Umsetzung von Grundsatzbeschlüssen und Investitionen seitens der Kreisverwaltung, die mit dem OSZ Eisenhüttenstadt zusammenhängen.

Es wird zusammengefasst, dass die Abgeordneten sich mehrheitlich dagegen ausgesprochen hatten, eine Turnhalle für beide Schulen zu planen. Sie plädierten eher für den Bau am OSZ, da es dafür bereits seit 1998 einen Grundsatzbeschluss gab.

Dr. Fehse weist auf die zusätzlichen Kosten einer zweiten Schulsporthalle (Sicherung, Wartung, Unterhaltung) hin, die der Landkreis nicht aufbringen könne, weil verschiedene Einnahmen sinken würden.

Angemerkt wird auch, dass die Verwaltung immer andere Prioritäten setze und den Abgeordneten jedes Mal andere Schülerzahlen vorgelegt würden. Frau Kunth beschreibt die Verfahrensweise. Besonders hebt sie hervor, dass die Schülerzahlen im dualen Bereich am OSZ sich nicht in Größenordnungen verringern würden.

Frau Dr. Weser berichtet, dass sie mit Vertretern der Stadt Eisenhüttenstadt ein Gespräch zu Grundstücken für die Schulsporthalle am OSZ geführt habe.

Die Verwaltung erhält den Auftrag, eine Beschlussvorlage mit folgendem Betreff vorzulegen: „Die Verwaltung wird für das Haushaltsjahr 2009 mit der Vorbereitung zum Bau einer Schulsporthalle für das Oberstufenzentrum "G. W. Leibniz" in Eisenhüttenstadt, Waldstraße beauftragt.“

**mehrheitlich zugestimmt**

*Ja 5 Nein 0 Enthaltung 1*

Für die Beschlussvorlage:

**Mehrheitlich zugestimmt**

*Ja 5 Nein 0 Enthaltung 1*

**Zu TOP 10 Grundsatzbeschluss zur Schaffung ausreichender Kapazitäten einschließlich einer Cafeteria für das Carl-Bechstein-Gymnasium Erkner  
Vorlage: 014/2008**

Nachdem Frau Kunth die Beschlussvorlage erläutert, beschreibt Herr Konertz die Leistungen und Bedingungen des Carl-Bechstein-Gymnasiums sowie die bisherige Diskussion zur Planung.

Frau Siebke bittet darum, den Bildungsausschuss weiterhin über die Planung, auch in schulischer Hinsicht, zu informieren. Herr Dr. Fehse hebt hervor, dass die in der Sachdarstellung genannte Investitionssumme nach oben offen sei.

Der Satz „Die Kapazitätserweiterung soll durch einen Anbau an das vorhandene Schulgebäude (Typ Erfurt) erfolgen.“ in der Sachdarstellung wird gestrichen.

**einstimmig zugestimmt**

*Ja 6*

**Zu TOP 11 Weiterführung der gymnasialen Oberstufe am Oberstufenzentrum  
Palmnicken in Fürstenwalde  
Vorlage: 049/2007**

**einstimmig zugestimmt**

*Ja 6*

**Zu TOP 12 Weiterführung der gymnasialen Oberstufe in Eisenhüttenstadt  
Vorlage: 023/2008**

Frau Kunth erläutert die Wichtigkeit dieser Beschlussvorlage.

Herr Gräsing und Herr Kramer betonen, wie bedeutsam der Erhalt der GOST in Eisenhüttenstadt sei. Deshalb erklärten sie ihre Bereitschaft, an dem Schulversuch teilzunehmen. Die Bestrebungen der Eltern und der Wirtschaft müssten berücksichtigt werden. Wichtig sei weiterhin, dass beide Schulen gleichberechtigte Partner seien, gesetzliche Grundlagen geprüft und gesichert würden sowie der Status der Schüler geklärt werde.

Frau Siebke fasst zusammen, dass Schulversuch nicht mit Kooperation vergleichbar sei. Sie gibt Hinweise zur Planung und Durchführung.

Herr Rochner bittet, dass der Ausschuss über wissenschaftliche Begleitung und zeitliche Zielstellung informiert werde.

Frau Wenzel weist darauf hin, dass entschieden werden müsse, welche Schule den Schulversuch durchführen solle. Genau überlegt werden solle auch, wie man bei Erreichen der Minimalstundenanzahl verfahren wolle.

Frau Siebke stellt abschließend fest, dass die Chance des Schulversuches gut genutzt werden solle.

***einstimmig zugestimmt***

*Ja 6*

#### **Zu TOP 13      Sonstiges**

Herr Dr. Fehse weist darauf hin, dass über die Möglichkeit der kostenlosen Schülerbeförderung diskutiert werden müsse. Folgende Vorschläge kämen aus dem Finanzausschuss:

- allen Schüler von der 1. Klasse bis zu Auszubildenden im 3. Lehrjahr die kostenlose Beförderung ermöglichen für das Schuljahr 2008/2009,
- danach sollen wieder Mindestentfernungen als Anspruchsbegrenzung festgelegt werden.

Er schlägt vor, wenn überhaupt, auf den Stand der Satzung zurückzufallen, die bis 2003 galt.

***zur Kenntnis genommen***

Ingrid Siebke

Vorsitzender des  
Ausschusses für Soziales,  
Bildung, Kultur und Sport

stellv. Vorsitzende des  
Ausschusses für Soziales,  
Bildung, Kultur und Sport

Babett Schmidtchen

Schriftführer/in